



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region

08/2024



AARGAUER MEISTERSCHAFTEN
STEINSTOSSEN UND -HEBEN
24. AUGUST 2024 - IN LEUTWIL
INFO UND ANMELDUNG UNTER WWW.WEN-AFEN.CH / WWW.V4.LEUTWIL.CH
FESTWIRTSCHAFT UND BARBETRIEB

ews
LocalPower
Erzählta.ch
12. – 15. 9. 24
aargauSüd regio SWISSLOS
Tolle Veranstaltungen für Gross & Klein
Eintritt frei für alle

Fachbetrieb für alle Marken

Opel- und Chevrolet-Spezialist

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX

EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



Gemeindeverwaltung Leutwil

Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil

Telefon: 062 777 15 59

E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	07.30 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	09.00 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00	geschlossen
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

15. und 29. August

Häckseldienst

25. Oktober

Gemeindeversammlungen

29. November

Feiertage

Weihnachten/Stephanstag, 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag, 1./2. Januar 2025

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
4. September

Redaktionsschluss

Freitag, 30. August, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

HIGHTECH
TRIFFT
TRADITION
LERNE MAURER/IN.

Soltermann
BAUUNTERNEHMUNG

soltermann-ag.ch

f | Instagram | soltermannag

NICK ALPIGER
Diplomierter Maurer
Eidgenössischer Kranzschwinger



blanc

| Kachelöfen
 | Cheminées
 | Tiba-Kochherde
 | Keramische Plattenbeläge
 | Natursteinarbeiten

| Ofen- und Cheminéebau AG
 | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
 | Telefon 062 775 15 86
 | pblanc@blanc-ofenbau.ch
 | www.blanc-ofenbau.ch



Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei
Arn GmbH

Verschiedene, feine Pferde-Grillspezialitäten – Auch vom Reh und Wildschwein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



Seetal-Metzg
Grosse Auswahl an Grilladen
für Ihren Sommerabend bei uns erhältlich.

Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch




Liebe Leutwilerinnen, liebe Leutwiler

Die Ferien neigen sich für viele von uns dem Ende zu. Hoffentlich können sie alle gesund und bestens erholt in den Alltag zurückkehren. Viele schöne und interessante Ferieneindrücke sollen ihnen den Wiedereinstieg in das Arbeitsleben vereinfachen und wo möglich neue Kräfte und Ideen freisetzen.

Ich habe, trotz vielseitigen Freizeit- und Ferienangeboten, die Sommerzeit (vom Wetter wollen wir nicht sprechen) vor allem im trauten Heim und der näheren Umgebung verbracht.

Aufgeschreckt haben mich Bilder und Meldungen von Grossanlässen, bei denen Berge von Abfall zurückgelassen wurden. Auch Staus auf Autobahnen verleiten zur Entsorgung von leeren Trinkflaschen und Essensrückständen. Ebenfalls kennt inzwischen jedermann die grossen Probleme und Schäden, die der Plastik weltweit in Gewässern verursacht. Wie bequem ist für uns doch die wöchentliche Kehrriechtabfuhr. Pro Einwohner fallen im Jahr durchschnittlich 147 kg Abfall an. Per Lastwagen wird unser Unrat in die Kehrriechtverbrennung gefahren, um ihn dort in riesigen Öfen, ohne Öl oder sonstigen Brennhilfen zu verbrennen. Im Jahr 2023 verzeichnete die KVA-Buchs einen neuen Rekord. Es wurden 138 538 Tonnen Kehrriecht angeliefert. Zum Glück ist Kehrriecht mehr als nur Müll. Im Vergleich mit Heizöl kann es dies verdeutlichen. 3,2 kg Abfall geben gleich

Aus dem Gemeinderat

viel Wärme ab wie 1 Liter Öl. Die KVA betreibt ein modernes Kehrriechkraftwerk mit Fernwärme und Stromproduktion. Bis zum Jahr 2040 soll die Fernwärmeproduktion auf mehr als das Doppelte von heute erhöht werden (200 Gigawattstunden).

Viel Aufmerksamkeit muss man auch dem recycelbaren Abfall schenken. Vor allem in der Bauschuttmulde landen oft Stoffe, die in den Sondermüll gehören, wie z.B. asbesthaltige Eternittafeln aus den 80er-/90er-Jahren! Wir bemühen uns stets, Abfallsünder ausfindig zu machen, um sie anschliessend entsprechend zu büssen.

Nun wünschen wir ihnen allen viele sonnige, aber nicht allzu heisse Sommertage, gute Gesundheit und viel Gfrets.

Brigitta Baumann
Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Neu gewählter Förster

Unser langjähriger Förster Peter Gautschi tritt im kommenden Frühling in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeinderäte von Zetzwil, Gontenschwil und Leutwil sind dem Vorschlag der Forstkommision gefolgt und haben Björn Gygli aus Schmiedrueid zum neuen Revierförster / Betriebsleiter des Forstbetriebes Buholz gewählt.

Wir gratulieren Björn Gygli zu seiner Wahl und wünschen ihm viel Zufriedenheit und Freude bei seiner neuen Herausforderung.

Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil

Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola

Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

Einwohnerverein LüpuPlus

Infos: Baumann Matias, 079 658 96 99, luepuplus@gmx.ch, www.luepuplus.ch

EVP Bezirk Kulm (Evangelische Volkspartei)

Infos: Leutwiler Daniel, Birrwilerstrasse 5, 079 320 60 49, daniel.leutwiler@gmx.ch. Präsident: Seibert Uriel, Aeschermattweg 4b, 5040 Schöftland, 077 226 27 00, uriel.seibert@grossrat.ag.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil

Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil

Mi., 20.00 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gesundheitsturnen

14-täglich, Mi., 18 – 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Infos: Gajon Monika, 079 469 03 40

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil

Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil

Infos: Graf Renate, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil

Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil

Do., 19.00 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Di. des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil

Infos: Lüscher Käthi, Häglisrainstrasse 15, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Gloor Christine, 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil

Infos: Präsident Gloor André, praesident@

sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Gloor Rahel, 079 600 18 22, huettewart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil

Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil

Infos: Baumann Adrian, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball

Infos: Schanz Adrian, 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Moser Tanja, 5724 Dürrenäsch, 062 777 02 19, mosertanja@bluewin.ch



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen

(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen / max. 0.5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An

ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut

Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.- bzw. Fr. 150.-) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2023 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **15., 29. August; 12., 26. September; 10., 17., 24. Oktober; 7., 21. November; 5. Dezember**

Hauskehricht

(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag (**Ausnahmen 27. Dezember**), an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut

(Bäume, Sträucher und Heckschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Häckseldienst: **25. Oktober**. Anmeldung erforderlich.

Kleider, Textilien

(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)

Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton

Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und einen Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (60 Liter) zu versehen.

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr



Sie legen Wert auf den perfekten Service. Wir auch.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

180215

Trachtengruppe am Eidg. Trachtenfest 2024 Zürich



(Eing.) – Für die Teilnahme am alle 12 Jahre stattfindenden Eidg. Trachtenfest der Schweiz. Trachtenvereinigung (dieses Mal musste man sich infolge der Pandemie sogar 14 Jahre gedulden) reisten die Mitglieder der Trachtengruppe Leutwil zusammen mit fünf Tänzerinnen aus der Jugendgruppe am Samstag, 29. Juni, nach Zürich. Erfreulicherweise reisten auch Angehörige als Begleitung der jüngeren Garde mit.

Seit dem letzten Sommer tanzen die Jugendlichen bei den Erwachsenen mit, miteinander hatte sich der anschauliche Tanzkreis auf das Tanzfest, welches am Samstagnachmittag im Rahmen des Trachtenfestes auf dem Sechseläutenplatz stattfand, bestens vorbereitet.

Das strahlende Sommerwetter unterstrich die gute Festlaune. Bereits beim obligaten Apéro im HB Zürich waren die jungen Tänzerinnen Mittelpunkt, sie wurden bestaunt und von der Lokal-Presse fleissig interviewt.



Schon bald machte sich die gut gelaunte Gruppe auf den Weg zum Tanzplatz, mit einem Zwischenhalt beim Aussichtspunkt unter den Platanen auf dem lauschigen Lindenhofplatz.

Die gemeinsame Polonaise von Kindern und Erwachsenen machte den Auftakt zum grossen Tanzfest auf dem Sechseläutenplatz. Danach hatten wir Pause, um uns mit dem grossen Food-Angebot rings um den Festplatz zu verpflegen. Mit dem «Hirschegrabler» startete pünktlich um halb ein Uhr das Erwachsenen-Programm. Bereits im ersten Block konnten wir zusammen mit Hunderten von Tänzer/-innen aus allen Landesteilen vier Volkstänze mittanzen. Das Programm wechselte zwischen blockweise getanzten Kinder- und Erwachsenen-Tänzen. Die ungewohnte Sommerhitze und der warme Steinboden des Tanzplatzes sorgte im Laufe des Nachmittags für etwas gedämpfte Tanzlaune. Genügend Trinken war angesagt, Gratis-Mineral war organisiert und wurde verteilt. Das Highlight des vielseitigen Tanzpro-

gramms der Erwachsenen, 24 Volkstänze, waren die von den Kindern und Erwachsenen gemeinsam getanzten Tänze «Innerschwyzler Alewander», «De Seppel» und vor allem «De Täubeler». Wie vorauszusehen war, tanzten beim «Täubeler» Gross und Klein die Line-Dance-Version, ein herrliches Bild. Der Volkstanz «La valse des costumes» aus der Romandie bot den Abschluss unseres Programms. Auch, da am späteren Nachmittag gegen Ende des Tanzfestes – wen mag es erstaunen – bereits wieder dunkle Wolken am Himmel aufzogen.

So machte sich die müde Lüpauer Trachtenfamilie etappenweise auf den Heimweg Richtung Seetal. In bester Erinnerung bleiben den Jugendlichen ein einmaliges Erlebnis und uns Erwachsenen die Gewissheit, nochmals an einem Eidg. Trachtenfest dabei gewesen zu sein. Ein grosses Kränzlein sei den Mitgliedern der Trachtengruppe gewunden, dank deren tatkräftigen Unterstützung beim Erlernen der Tänze können wir den Nachwuchs fördern und für den Volkstanz begeistern. Danke auch allen Migros Culture BON Spendern für die tolle Unterstützung!

Ein paar Jugendliche tanzen zu unserer grossen Freude weiterhin bei der Trachtengruppe mit.

Auch sind jederzeit weitere tanzfreudige Jugendliche und Erwachsene Tänzer/-innen willkommen, wir freuen uns! Ab Mittwoch, 4. September, 19.00 – 20.20 Uhr tanzen wir wieder im Disponibel im UG der Mehrzweckhalle Leutwil.



Swiss Grand Canyon



(Eing.) – In den frühen Morgenstunden besammelte sich fast ein Dutzend Frauen des Fraueturnvereins Leutwil auf dem Dorfplatz, um die alljährliche Sommerreise zu starten. Der Weg führte über Teufenthal–Aarau–Zürich nach Chur, wo man schnell auf die RhB wechselte. Auf der Fahrt durch den Swiss Grand Canyon, die Rheinschlucht, bot sich uns bis Ilanz eine einmalige Naturkulisse.

Dort war der schon ersehnte Apéro angesagt. Auf einen schönen Tag, der schon super angefangen hatte, und auf eine frischgebackene Grossmutter prostete man sich herzlich zu. Mit dem Postauto ging es weiter durch sehr enge, fast zu enge Strassen nach Flims. Per piedi gings runter zum auffallend türkisgrünen Caumasee und weiter durch den Flimserwald nach Conn. Das gab Hunger und jede freute sich auf ein leckeres Zmittag. In nur wenigen Minuten war die Aussichtsplattform «Il Spir» (rätoromanisch für Mauersegler) erreicht.

Die Plattform besteht aus einem einzigen Pfeiler, der an zwei Stellen verankert und von einem Zugkabel zurückgehalten ist. Dort hinauf wagten sich sogar ganz vorsichtig die «Schisshasen», um das 180-Grad-Panorama über die Ruinaulta zu erspähen – belohnt mit einem fantastischen Ausblick.

Nun freute man sich auf den Rückweg mit dem Pferdekutschen-Taxi nach Flims. Die Heimreise mit dem Postauto nach Chur–Zürich–Lenzburg–Leutwil war kurzweilig, da man sich über das Gesehene gut unterhalten konnte.

Nach einem ereignisreichen Tag mit vielen grandiosen Eindrücken verabschiedeten sich die Frauen und bedankten sich bei der Reiseleitung Monika: «Grazia fitsch.»

Kreisturnfest Schofise 2024



(Eing.) – Am frühen Freitagabend starteten bereits die ersten feierlustigen Turnerinnen und Turner die Reise ans Turnfest nach Schafisheim. Nach einigen Startschwierigkeiten bei der Anfahrt trafen wir trotzdem noch zeitnah in Schafisheim ein. Angekommen auf dem Festgelände, wurde zuerst das Zelt aufgestellt und die Schlafplätze bezogen. Am Abend spielte dann die Band «Stubete Gäng» und das liessen sich die Lüpüer nicht entgehen, so genoss man zusammen einen tollen Start ins Turnfestwochenende.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des sportlichen Wettkampfs. Am Nachmittag begab sich der TV Lüpü zu den Wettkampfplätzen und erbrachte eine super Leistung am Barren und Schulstufenbarren. Die Vorbereitungen der letz-

ten Wochen zählten sich aus, die Turnerinnen und Turner beendeten den Wettkampf mit einer Endnote von 25.40. Zum Glück meinte es das Wetter am Samstag gut mit uns, wir blieben grösstenteils vom Regen verschont und konnten somit bis spät in die Nacht hinein tanzen, singen und festen.

Nach einem kurzen Abstecher zur Schlussfeier am Sonntagmorgen hiess es nun, Abschied zu nehmen. Wir packten unsere Sachen zusammen und traten die Heimreise an. Wir kehrten mit schönen Erinnerungen an das diesjährige Turnfest zurück, der Zusammenhalt und Teamgeist wurde wieder einmal mehr gestärkt.

Bis bald, Turnfest, wir sehen uns 2025 in Lausanne!

SEENGEN



Netzelektriker/-in EFZ
 Elektroinstallateur/-in EFZ
 100 %
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
 Leiter Anlagen und Netze
 daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
 062 765 64 63



MENZIKEN

MAX DÖBELI AG
 BAUSCHREINEREI
 5737 MENZIKEN

Schreiner / Monteur EFZ
 100 %
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Max Döbeli AG
 Stefan Döbeli
 079 305 34 31
 post@doebeliag.ch



SEENGEN



Klärwärter/-in
 60 – 100 %
 Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
 Eduard Frey
 Delle 51, 5705 Hallwil
 efr@bluewin.ch



TEUFENTHAL



Sachbearbeiter/-in Finanzen
 50 – 70 %
 Per 1. März 2025

Gemeinde Teufenthal
 Bettina Urech
 bettina.urech@teufenthal.ch
 062 768 80 22



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
 mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
 Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
 Werbeberatung

062 765 60 00
 079 567 60 00
 nick@dorfheftli.ch

Entrümpeln Sie jetzt!



4m³ Standardmulde



7m³ Grossmulde



6m³ Deckelmulde



Online bestellen

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.

118. Aargauer Kantonschwingfest
Menziken 20. – 22. Juni 2025



Helfer gesucht

gegen Entlohnung



Infos erteilt dir gerne:

Muriel Siegrist, personal@aksf-menziken.ch

CLEAN 9



Aktion 3 für 2 bestellbar
 via: bianca.treier@gmx.ch

<https://thealoeveraco.shop/tLbZqckB>

FIT DURCH DEN SOMMER



Warum Clean 9?

- Der Körper wird auf Zellebene gereinigt und von Schadstoffen befreit/entgiftet
- Die Energie steigert sich enorm, höhere Konzentrationsfähigkeit
- Kopfschmerzen/Migräne werden weniger
- besserer Schlaf
- Gewichtsverlust, dauerhaft erfolgreiches Gewichtsmanagement ohne Jojo-Effekt
- Stoffwechsel wird optimiert
- einige Fettdspots werden sichtbar schmelzen
- Hautbild verschönert sich
- das Bindegewebe wird straffer
- Muskelaufbau wird leichter
- Unterstützung des Immunsystems
- Nährstoffe können vom Körper wieder viel besser aufgenommen werden

Forever Living Products



Starten Sie jetzt!

Clean 9 ist ein innovatives Reinigungs- und Ernährungsprogramm mit hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln und einem detaillierten 9-Tagesplan, das Ihnen zeigt: was Sie wann und wie Essen und Trinken sollten. So gelingt es Ihnen, Ihren Organismus gründlich zu reinigen und zu entlasten. Ohne eine periodische Reinigungskur ist das Abwehrsystem geschwächt. Man fühlt sich schlapp, erschöpft und ausgelaugt. Schlechter Schlaf, Energielosigkeit, Lethargie, häufige Kopfschmerzen, fahle Haut und Kraftlosigkeit sind oftmals ein Signal, dass es Zeit für eine Reinigung ist. Sind Sie bereit?

Gerne begleiten wir Sie dabei mit diversen Tipps, einer grossen Portion Motivation, Trainings- und Rezeptideen!

Bianca Treier



Das Strandbad für alle

Das Arbeiterstrandbad Tennwil wurde 1935 gegründet, um der «Arbeitschaft» den Zugang zum Hallwilersee für alle Zeiten zu sichern.

Wir bieten

- ein professionelles Selbstbedienungs-Restaurant
- eine grosse Liegewiese mit vielen Bäumen und ein Sonnendeck aus Holz
- einen Kinderspielplatz mit Klettergerüst und Wasserspiel
- Sprungturm und ein Floss
- eine gepflegte Grillstelle mit Tischen und Feuerholz
- zwei Tischtennis-Tische und ein Volleyball-Feld auf der Spielwiese
- Pedalo-, Boots- und Stand Up Paddle-Vermietung
- Campingplatz und ein Gruppenhaus für Lager jeglicher Art

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34

Beachten Sie unser Sommerprogramm, z.B. die Lesung mit Francesco Russo am Mi, 7.8. um 21.00 Uhr auf dem Sonnendeck.

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6
5725 Leutwil

062 777 46 46

www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten

Werkleitungsbau

Boilerentkalkungen

Enthärtungsanlagen



CORPORA



SONNENBERG

Ein Traum wird wahr! Für jeden das passende Zuhause.

Das Neubauprojekt «Sonnenberg» in Reinach AG bietet ein harmonisches Wohnlerlebnis mit viel Platz, traumhafter Weitsicht und einer naturnahen Lage. Das Angebot umfasst Reihenhäuser, ein freistehendes Haus mit Einliegerwohnung sowie Eigentumswohnungen.

PROPERTY
primus

sonnenberg-reinach.ch | 062 503 71 81

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vielleicht der schönste Sommer

Eleonore Holmgren

dtv Verlag, 2023

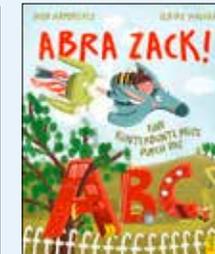
Beschreibung

Adam, Anfang zwanzig und auf die schiefe Bahn geraten, sucht Zuflucht auf der Schäreninsel Lindö. Kurzerhand steigt er in ein vermeintlich leerstehendes Haus ein. Am nächsten Morgen trifft er dort die 86-jährige Britta, die den Sommer in ihrem Häuschen verbringt. Nach einem Kreuzverhör darf Adam bleiben. Die beiden ahnen nicht, dass ihnen ein magisch schöner Sommer bevorsteht ...

Tipp von Susanne von Wyl

Wunderschön ist die wachsende Freundschaft der 86-jährigen Britta und Adam beschrieben. Eigentlich sollten ja beide nicht in diesem Ferienhaus sein. Brittias Tochter Susanne wollte nicht, dass Britta alleine im Häuschen in den Schären den Sommer verbringt und Adam ist aus Verzweiflung ins Häuschen eingestiegen. Und es entwickelt sich hier noch so einiges ...

Ein herrliches Sommermärchen über Freundschaft und die unzähligen Wege, die das Schicksal manchmal für einen bereit hält.



Abra Zack!

Susa Hämmerle und

Ulrike Halvax

G&G Verlag, 2024

Beschreibung

Abra möchte eine Party machen, aber wo? Vielleicht unter dem Aha-Baum? Eine bunte Reise quer durch das Alphabet beginnt. Für eine Party braucht man allerhand: Didi bringt mit seinem Dreiradexpress Dudelsack und Drehorgel, mit der Eselrakete geht es zum Frisör und den Kuchen gibt es im Gugelhupfgebirge.

Sprachverliebt und kunterbunt das ABC kennenlernen!

Tipp von Monika Bruderer

Das Bilderbuch unterhält mit lustigen und farbenfrohen Illustrationen zu jedem Buchstaben und es gibt auf allen Seiten viele kleine Details zu entdecken. Welche Wörter findest du noch zu den verschiedenen Buchstaben?

Rücksichtsvolles Verhalten am Hallwilersee ergibt noch mehr Freude

In den schönen Sommermonaten erfreut sich das Verweilen rund um den Hallwilersee grosser Beliebtheit. Dabei wird der schmale Uferweg von vielen Spaziergängern, Joggern und Walkern benutzt. Auch trifft man stets viele Hundehalter und an den öffentlichen Plätzen badende und spielende Personen an.



Aus diesem Grund ist es unumgänglich, dass man auf die anderen und natürlich auch auf die Natur Rücksicht nehmen soll.

Einmal mehr weisen wir darauf hin, dass auf dem gesamten Seeuferweg ein allgemeines Fahrverbot und eine Hundeleinenpflicht besteht.

Des Weiteren bitten wir die Seebesucher auf die Natur zu achten. Das heisst, nur an den beste-

henden Feuerstellen zu grillieren, keine markierten Schutzzonen zu betreten und keinen Abfall zu hinterlassen. Liegengelassener Hundekot erfreut auch niemanden.

Auch gibt es immer wieder Misstöne wegen zu lauten Musikabspielgeräten. Hier verhält es sich so, dass niemand darauf erpicht ist, den geliebten Musikgeschmack eines anderen zu erdulden. Abhilfe können Kopfhörer oder das Einstellen der Lautstärke auf ein nicht störendes Mass leisten. An gewissen Stellen ist sogar ein gänzlich Verbot für das Betreiben von Abspielgeräten aufgestellt. Zu guter Letzt denken Sie bitte daran, auf den verschiedenen kostenpflichtigen Parkplätzen die Parkgebühren zu entrichten.

Das Einhalten dieser eigentlich selbstverständlichen Regeln schont die Nerven jedes Seebesuchers sowie das Portemonnaie und macht den Ausflug zu einem schönen Erlebnis.

Die Regionalpolizeien AargauSüd und Lenzburg wünschen Ihnen weiterhin einen schönen Sommer!



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



**NUR EIN TEA.
ABER EIN HARD TEA.**



Das beliebte USZIT Bier hat gehaltvolle Verstärkung bekommen: Hard Tea by USZIT ist ein alkohohaltiger Eistee mit leichter Kohlensäure. Angenehm prickelnd auf der Zunge und erfrischend im Geschmack, ist er in den Sorten Peach und Lemon erhältlich. Das bernsteinfarbene Getränk hat einen Alkoholgehalt von 4,5% vol, seine alkoholische Basis ist Fruchtwein. Der Hard Tea besticht durch seine dezente Süsse, spricht nicht nur Eisteeliebhaber an und passt quasi zu jeder Gelegenheit. Ob beim Chillen in der Natur, auf der Homeparty, vor dem Ausgang oder währenddessen. Und natürlich spendet USZIT auch mit dem Hard Tea 5 Rappen pro Dose für den Schutz des Schweizer Waldes.

Dose, 33 cl: CHF 2.25
4 x 33 cl: CHF 9.00

VODKA TWIST EXOTIC FRUIT SHOT



Diese Shotpackung vereint die beliebten frisch fruchtigen Twist Vodka Liqueur Geschmacksrichtungen Lemonizer, Mango und Pink Grapefruit und bietet dadurch abwechslungsreiche Aromen in einer Schachtel.

9er-Pack, 18 cl: CHF 9.95

GM TUMBLER SHOT GREEN+LEMON LIKÖR



Die Komposition aus grünem Vodka- und saurem Zitronenlikör überzeugt durch die passende Mischung aus süss und sauer.

3er-Pack, 9 cl: CHF 5.85

Mit gesundem Haar durch den Sommer



Es ist Sommer und Sie geniessen in jeder freien Minute die Sonne. Es ist schon fast selbstverständlich, dass die meisten Menschen ihre Haut vor den schädlichen UV-Strahlen schützen. Dabei gehen aber häufig die Haare vergessen ...

Denn auch die Haare – und die Kopfhaut – benötigen Schutz vor schädlichen UV-Strahlen. Während die Haut auf Verbrennungen mit Rötungen und Schmerzen reagiert, leiden Haare «still» und zeigen erst später die sichtbaren Schäden. Obwohl Haare keinen «Sonnenbrand» bekommen und keine Schmerzsignale senden, leiden sie dennoch unter starker Sonneneinstrahlung. UV-Strahlen schädigen die Haarstruktur, indem sie die Aminosäuren des Keratins zerstören oder umwandeln. Das Ergebnis sind spröde, trockene Haare, die leicht brechen. Zusätzlich werden die Haare ausgebleicht, und blondes oder graues Haar kann einen unerwünschten Gelbstich bekommen, was besonders ärgerlich ist, wenn man viel Geld für eine Friseurbehandlung ausgegeben hat.

Im Gegensatz zur Haut, die sich monatlich regeneriert, können Haare keine Schäden selbst reparieren. Daher ist der UV-Schutz für Haare ebenso wichtig wie für die Haut.

Zum Schutz der Haare vor der Sonne empfiehlt sich das Tragen einer Kopfbedeckung wie einem Hut oder Tuch oder der Aufenthalt im Schatten. Ist dies nicht möglich oder gewünscht, können Produkte mit UV-Schutz, wie spezielle Pflegesprays, verwendet werden. Diese funktionieren ähnlich wie Sonnencreme für die Haut, jedoch ohne Lichtschutzfaktor, da Haare nicht rot werden können. Gerne beraten wir Sie in Ihrer TopPharm Apotheke, damit Sie mit gesundem Haar den Sommer geniessen können!

Rahel Lüthi, Drogistin EFZ

Bildnachweis: NickyPE auf Pixabay

50 Stunden?

Die Arbeitszeit in den Schweizer Spitälern ist für Assistenz- und Oberärzte und -ärztinnen allgemein auf 50 Stunden festgelegt. Viele arbeiten jedoch deutlich mehr. Ist das gut und notwendig? Für meinen kurzen Artikel hier habe ich deshalb auch mit Kollegen und Kolleginnen und anderen im Gesundheitswesen arbeitenden Menschen gesprochen und um ihre Einschätzung gebeten.

Es ist leicht für mich zu sagen, zu meiner Assistenzzeit, welche 9 Jahre Ausbildung in Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie beinhaltete, wäre ich für 60 Stunden die Woche sehr dankbar gewesen. Wir standen jeden Tag 8 Stunden und mehr im Operationssaal, wurden dort strikt angeleitet und geschult, kümmerten uns schon eine Stunde vor dem offiziellen Arbeitsbeginn um unsere Station und noch bis zum späteren Abend um Verbände und um das bisschen Administration, was uns damals auferlegt wurde. Wir wurden für genau 38,5 Stunden die Woche bezahlt, der Rest war «Goodwill», wir schenkten es quasi dem Spital und unseren Patienten und Patientinnen. Als ich als Assistentensprecher meines Spitals zu unserer Geschäftsleitung ging, um eine entsprechende zusätzliche Vergütung anzumahnen, wurde mir vorgeworfen, wir würden das Spital ruinieren wollen.

Aber das waren die 90er-Jahre. Heute gibt es eine Zeiterfassung, damals völlig unbekannt. Heute gibt es vier Stunden Fortbildung pro Woche. Die einzige Fortbildung, die ich damals ausserhalb des OP bekam, beschäftigte sich mit der Optimierung der Abrechnungsmöglichkeit bei Einführung der Fallpauschalen zur stationären Versorgung.

Eine gute Ausbildung wäre jedoch für unsere jungen Kollegen und Kolleginnen auch heute noch möglich, würde man sie innerhalb dieser 50 Stunden oder auch nur 42 Stunden pro Woche, die sie laut dem Schweizer Arbeitsgesetz eigentlich nur arbeiten müssten, von diesen überbordenden administrativen Tätigkeiten befreien.

Auf vielen Kongressen unterhalte ich mich mit jüngeren und gleichaltrigen Kollegen und Kolleginnen. Unsere Sorge: Wer operiert eigentlich uns einmal, wenn die «Boomer» medizinische Hilfe benötigen? Operieren lernt man nur durch viel Schulung, immer gleiche Abläufe und viel Operationszeit mit einem guten Lehrer. Wenn man aber die meiste Zeit mit Administration, Eingabe von Abrechnungsnummern und weiterer Dokumentation von Leistungen verbringt, kann man sie nicht am Patienten und im Operationssaal verbringen.

Laut einer Studie der Vereinigung Schweizer Assistenz- und Oberärzte denken bis zu 50% der Assistenz- und Oberärzte/-ärztinnen darüber nach, ihren Beruf eventuell aufzugeben. Selbst bei Medizin-Studierenden sind es laut Umfragen bis zu einem Drittel. Der Anspruch der jungen Generation ist berechtigterweise, sich nicht mehr für den erwünschten Beruf aufopfern zu wollen. Diesem Wunsch müssen wir Sorge tragen. Und nicht in alte Stereotypen verfallen wie «so war das eben schon immer».

Dr. med. Michael Kettenring

Unglückliche Katze, 2. Kapitel



Vor einigen Wochen habe ich Ihnen von «Luna», der 12-jährigen Katze erzählt, die sich nicht mehr nach draussen wagte, geduckt und unsicher in der Wohnung rumschlich, sich den Bauch nackt geleckt hatte und unsauber wurde.

Hier die Fortsetzung, welche ich Ihnen versprochen habe: Die Besitzerin nahm mit der Verhaltensmedizinerin Kontakt auf und die ganze Situation wurde telefonisch nochmals ausführlich besprochen. Für Luna wurde ein Zimmer im Untergeschoss eingerichtet, wo sie ungestört war und sich bei Bedarf zurückziehen konnte. Die Besitzer besuchten sie dort auch regelmässig und spielten mit ihr. Die Fenster im Wohnbereich wurden im unteren Bereich abgeklebt, sodass die Katze nicht mehr nach draussen blicken konnte. Zusätzlich wurde dem Futter ein Medikament mit einem Milcheiweiss beigemischt. Dieses trypsin-hydrolysierte Casein entsteht im Darm der Welpen (und nur beim Welpen, weil beim heranwachsenden Tier im Darm dann auf eine Pepsin-Verdauung umgestellt wird), wenn die Muttermilch verdaut wird und bewirkt

eine Beruhigung der Psyche, was den Welpen beim Stillen dann auch ruhig und zufrieden macht.

Als die Besitzerin Nachschub für dieses Medikament holte, berichtete sie, dass bereits nach der Konsultation in der Praxis die Katze ruhiger wurde. Merkte sie etwa, dass wir Verständnis für ihr Verhalten hatten und ihr helfen wollten? Das Medikament nahm sie gut mit dem Futter auf und es zeigte die erwartete beruhigende Wirkung. Nach einer vorübergehenden Dosisreduktion musste sie aber wieder erhöht werden, weil Luna etwas unruhiger wurde. Da das Medikament aber weder abhängig noch müde macht und auch sonst keine Nebenwirkungen zu erwarten sind, darf es gut und gerne über mehrere Monate lang verabreicht werden.

Die weiteren Massnahmen trugen noch das Ihre zur Verbesserung der Situation bei und inzwischen ist die Katze stubenrein und geht auch wieder ins Freie. Lediglich die Haare am Bauch sind noch nicht nachgewachsen, was aber weder für Katze, Tierhalter noch Tierarzt beunruhigend ist.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Eduardo Vieira auf Pixabay

Symbiose zwischen Insekten und Pflanze



Der Wiesensalbei ist ein Paradebeispiel einer gegenseitigen Anpassung zwischen Pflanze und Insekt. Für beide Partner, Wiesensalbei und Insekt, ist das Zusammenspiel eine Win-win-Situation mit gegenseitigem Nutzen aber auch gegenseitiger Abhängigkeit (Symbiose): Die Pflanze kann sich so fortpflanzen und vermehren, während das Insekt eine zuverlässige und oft spezialisierte Nahrungsquelle findet.

Der Wiesensalbei gehört zur Familie der Lippenblütler. Charakteristisch für Lippenblütler sind kreuzweise gegenüberliegende Blätter und ein vierkantiger Stängel. Viele Lippenblütler enthalten duftende Öle wie etwa Majoran, Thymian, Pfefferminze, Basilikum und Rosmarin. Ein besonderes Merkmal ist die Blüte, die in Oberlippe und Unterlippe aufgeteilt ist. Die Oberlippe bildet schützend eine Hülle für die Geschlechtsorgane der Blüte, nämlich die weiblichen, genannt Stempel, bestehend aus Fruchtknoten, Griffel und Narbe und die männlichen, genannt Staubblätter, bestehend aus Staubfaden und Pollensäcken. Wie viele Blütenpflanzen ist der Wiesensalbei zwittrig, also zweigeschlechtlich. Die Unterlippe übernimmt die Funktion des Landdeplatzes für Blütenbesucher.

Seine Blüten sind für Insektenbesuch raffiniert eingerichtet, um eine Bestäubung durch Pollen zu sichern. Die blauen Blütenblätter (Kronblätter) sind miteinander verwachsen und bilden eine Blütenröhre (Kronröhre), auf deren Grund sich der zuckerhaltige Nektar befindet.

Die Staubblätter sind an der Unterlippe über ein Gelenk und eine schaufelartige Platte miteinander verwachsen und decken den Nektar ab. Drücken kräftige Insek-

ten, wie Hummeln und Bienen, mit dem Kopf gegen die Schaufel, so neigen sich die beiden verborgenen Staubblätter wie ein Schlagbaum aus der Oberlippe hervor und senken sich auf den Insektenrücken. Mit Blütenstaub und Nektar beladen wechselt das Insekt auf weitere Blüten der Wiesensalbeipflanze, wo sich der gleiche Vorgang wiederholt. Dabei besucht es auch ältere Blüten eines anderen Wiesensalbeis. Diese Blüten haben im Gegensatz zur jüngeren Blüte einen verlängerten Griffel und die Narbe ist wie eine Schlangenzunge gespreizt. Die Staubbeutel sind bei dieser schon leer. Hier streift das Insekt den fremden Blütenstaub an der verlängerten Narbe ab. Damit ist die Blüte bestäubt und der Pollenkern kann via Griffel in den Fruchtknoten gelangen und dort mit der Eizelle verschmelzen. Daraus bilden sich Samen für eine neue Pflanze.

Da die Staubblätter des Wiesensalbeis früher blühreif sind, nennt man sie vorstäubend. Mit dieser Vorrichtung wird die Fremdbestäubung gefördert und die Selbstbestäubung gehemmt. Wenn Pollenkörner von Staubblättern auf die Narbe derselben Blüte übertragen werden, spricht man von Selbstbestäubung. Dies gilt auch, falls Pollenkörner auf die Narbe anderer Blüten der gleichen Pflanze übertragen werden. Überträgt eine Biene Blütenstaub von einem Wiesensalbei auf einen danebenstehenden Wiesensalbei, so handelt es sich um Fremdbestäubung.

Es gibt Pflanzen, die nach Selbstbestäubung reichlich Früchte tragen, so z.B. Erbsen, Bohnen und Weizen. Andere Pflanzen bringen nur nach Fremdbestäubung Früchte hervor, wie z.B. Apfel-, Birn- und Kirschbäume. Fremdbestäubung hat den Vorteil, dass die genetische Vielfalt und damit die Anpassungsfähigkeit dieser Pflanzen hoch ist. Diese bringt der Pflanze neue Merkmale, die für sie von Vorteil sein können, insbesondere bei sich verändernden Umweltbedingungen.



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

**DIE GRÖSSTE FENSTER-
VIELFALT DER SCHWEIZ!**

Hunziker

Ihr Elektro-Partner vor Ort

P. Hunziker Elektro, ZNL der Elektro-Bau AG Rothrist
5737 Menziken, +41 62 765 77 55
www.hunziker-elektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group



**Tag der offenen
Tür**
am 17. August
2024

Bereits 50% verkauft!
Sichern Sie sich jetzt Ihre Traumwohnung mit Aussicht

ESCALERA
Weitsicht. Natur. Pur.

PROPERTY primus BERATUNG 062 503 71 81 WEBSEITE www.escalera-seengen.ch



Sommerzeit – Ferienzeit – Zeit die Freizeit zu planen mit spannenden Kursen der VHS-Wynental

(Eing.) – Lassen Sie sich von unseren neuen Kurse inspirieren und buchen Sie direkt auf www.vhs-wyental.ch

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September 2024, 14.00 – ca. 22.00 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–Anmeldung bis 16. September 2024

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober 2024, 19.00 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September 2024

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober 2024, 19.00 – 20.00 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September 2024



Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzischulhaus Menziken, Kosten: 210.–

Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19.00 – 21.00 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–

Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober 2024, 14.00 – 16.00 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–

Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober 2024, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19.00 – 21.00 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober 2024, 17.00 – 17.50 Uhr (8 Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–



Italienisch und Englisch

Ab Mittwoch, 23. Oktober 2024, jeweils 20 Lektionen. Onderwerch Reinach, Kosten: je nach Anzahl Teilnehmer

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental

E-Mail: wynental@vhsag.ch



ihre
garten
welt



www.ihregartenwelt.ch

Instagram, TikTok, Facebook icons

Erfrischende Wasserwelten



Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

**Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 463 64 10**

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.




ImmoService Partner GmbH

“ImmoService steht für einen einzigartigen Service - da steckt viel Herzblut von uns allen drin!”
Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34

Ein Sommer voller Erlebnisse trotz wechselhaftem Wetter

Das Arbeiter/-innen-Strandbad Tennwil hat auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher/-innen angezogen, die trotz wechselhaftem Wetter den Hallwilersee und die Angebote des Strandbades genossen haben. Die gemütlichen Sonnenuntergänge am Seeufer rundeten entspannte Tage perfekt ab.

(Eing.) – Ein besonderes Highlight in diesem Sommer waren die EM-Spiele, die im Open Public in der Strandbar gezeigt wurden. Der neu bemalte Barwagen zog zahlreiche Fussballfans an, die gemeinsam spannende Spiele verfolgten und die besondere Atmosphäre am See genossen. Das diesjährige Badifest unter dem Motto «Urchig» wurde bei traumhaftem Wetter am Samstag, dem 27. Juli, gefeiert. Besucher/-innen und Camper erfreuten sich an traditioneller Musik, regionalen Köstlichkeiten und einer festlichen Stimmung, die den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Das Sommerprogramm des Strandbades ist auch dieses Jahr wieder vielseitig und attraktiv. Yoga auf der Liegewiese, Dart- und Tischtennis-Turniere sowie viele weitere Aktivitäten sorgen für Unterhaltung und Abwechslung. Die Lesung von Francesco Russo, die am Mittwochabend, 7. August, stattfindet, wird bereits mit Spannung erwartet. Für die sportlich aktiven Gäste stehen weiterhin das Volleyballfeld und die Pingpong-Tische zur Verfügung. Ruderboote, Pedalos und Stand-Up-Paddle-Boards können vor Ort gemietet werden, um den See aus einer anderen Perspektive zu erleben. Neuerdings können diese auch online über einen QR-Code im Self-Service reserviert und gemietet werden. Auch kulinarisch bietet das Strandbad diverse Möglichkeiten. Der idyllische Grillplatz lädt zum Selbstgrillen ein, während das täglich geöffnete

Selbstbedienungsrestaurant mit frischen und leckeren Speisen aufwartet. Besucher/-innen ohne Badeeintritt können sowohl das Restaurant als auch Köstlichkeiten auf der Kiosk-Terrasse genießen, die bereits ab 8.00 Uhr für eine Kaffeepause mit Gipfeli zur Verfügung steht. Ein wichtiger Schritt wurde dieses Jahr mit der Umbenennung des Strandbades in «Arbeiter/-innen-Strandbad» gemacht, um ein inklusiveres und zeitgemässes Auftreten zu gewährleisten. Die Sicherheit der Besucher/-innen hat im Arbeiter/-innen-Strandbad Tennwil weiterhin höchste Priorität. Obwohl es keine Badeaufsicht gibt, sorgen die Seenot-Säule mit Notfallknopf sowie Rettungsringe und -bojen für Sicherheit. Zwei ausgebildete SLRG-Rettungsschwimmer sind im Notfall sofort einsatzbereit. Hinzugekommen sind Sicherheits-Patrouillen der Seetal Security, die am Abend nach 22 Uhr durchgeführt werden, damit einem sorgenfreien Aufenthalt nichts mehr im Weg steht. Die Website des Strandbades bietet aktuelle Informationen zur Luft- und Wassertemperatur sowie zu den Windverhältnissen auf dem Hallwilersee, was nicht nur für die Badegäste, sondern auch für regionale Medien eine wertvolle Informationsquelle darstellt. Das Arbeiter/-innen-Strandbad Tennwil lädt alle herzlich ein, die vielfältigen Aktivitäten und die wunderschöne Umgebung am Hallwilersee zu genießen.

ihre garten welt

www.ihregartenwelt.ch

Gartenpflege aus Leidenschaft.

57. HOMBERGSCHINGE
OB REINACH AG
SCHWINGKLUB-KREIS-KULM.CH

14/15. SEP. 24

SA. NACHWUCHSSCHWINGER 9.00 UHR
SO. AKTIV SCHWINGER 10.00 UHR

Festbetrieb ab 8.00 Uhr
Unterhaltung im PAMO Festzelt



Andy Berner: Bald pensioniert, aber weiterhin beruflich auf Achse. Andreas und Markus Liebi sorgen für frischen Wind in der Firma.

Ein Fachspezialist schaltet Ende Jahr einen Gang runter

Fachspezialisten mit Qualitätsdenken sind das Erfolgsrezept des Haushaltsgeräte- und Küchenbau-Unternehmens Liebi + Schmid AG aus Schinznach Dorf. Dazu trägt auch der Menziker Andy Berner bei, der im Februar das Zehnjährige feiern konnte und Ende Jahr in den Unruhestand geht.

(tmo.) – «Anruf genügt»: Dieser Slogan war nicht nur Programm in der bekannten Fernseh-Krimiserie mit Detektiv Rockford aus den 1970er-Jahren – auch bei Andy Berner funktioniert er perfekt. Sei es für Problembehebungen und Reparaturen oder den Einbau von Haushaltsgeräten bei Firmen, Verwaltungen und Privaten. Seit zehn Jahren ist er als Servicemonteur bei der Schinznacher Firma für das Wynental, das Seetal, das Freiamt bis Zürich und die Innerschweiz zuständig. Oder kurz: Überall dort, wo Not am Manne ist. Im September steht die Pension auf dem Programm. Ganz ans Aufhören denkt Andy Berner allerdings nicht und wird der Firma und den vielen zufriedenen Kunden noch eine Weile mit einem reduzierten Pensum weiterhin zur Verfügung stehen. Die Arbeit bereite ihm immer noch Freude, wie der «Servicemonteur mit Leib und Seele» zu verstehen gibt. Seit 46 Jahren ist er im Metier tätig, 16 Jahre davon als selbstständiger Unternehmer. Sein unternehmerisches Denken lässt er in seine tägliche Arbeit einfließen.

Die positiven Rückmeldungen und die Kundenzufriedenheit widerspiegeln sich in den vielen guten Kontakten, die entstanden sind. Für viele ist Andy Berner ihr Hausmonteur mit Fingerspitzengefühl, der grössten Wert auf Qualität bei Geräten und deren Einbau oder Service legt. Natürlich stimme für ihn auch das Umfeld innerhalb der Firma, das er als teamorientiert und sehr familiär beschreibt. Familiär im wahrsten Sinne des Wortes. Neben Firmenmitgründer Charli Schmid bilden Vera Liebi, deren Söhne Andreas und Markus sowie Nicole Takats die Geschäftsleitung. Sie sind zusammen mit dem Mitarbeitererteam dafür verantwortlich, dass das Unternehmen auch in Zukunft ein kompetenter Dienstleister für alle Haushaltsgeräte rund ums Kochen, Backen, Waschen und Reinigen mit Marken wie Fors, Liebherr, V-Zug, Electrolux, Miele etc. bleibt. Dabei gilt es auch, die internen und externen Prozesse zu analysieren und wo nötig zu optimieren. Mit dem Erwerb einer Halle am Geschäftssitz hat man die Standortsicherung bereits aktiv vollzogen.

Seit 1928 aus eigener Produktion

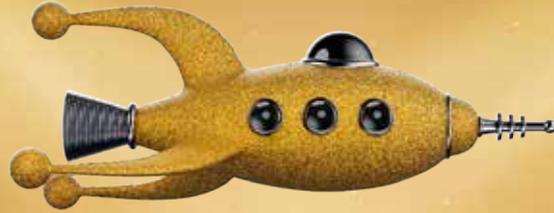
Für Sie nur das Beste

WIPF KÜCHEN

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

50 JAHRE
ZUKUNFTm marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | www.marzohl.ch



ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



Ihr regionaler Partner für Elektroinstallationen in Lenzburg und Boniswil

Massgeschneidert, persönlich, in Ihrer Nähe

www.swl.ch/elektro

Lenzburg Tel. +41 62 885 75 60 | Boniswil Tel. +41 62 885 76 10



Mit Energie begeistern

ImmoService Partner GmbH: Durch die persönliche Betreuung in Tennwil in der Region verankert

Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Die ImmoService Partner GmbH schafft zwischen Verkäufer- und Käuferschaft ein gutes Klima und bietet mit der umfassenden Beratung und Betreuung einen zählbaren Mehrwert. Frank Kessler ist mit seinem Büro der ImmoService Partner GmbH in Tennwil in der Region verankert. «Wir sind die persönlichen Makler in der Region», stellt er fest.



(pte) – Es kommt ab und zu vor, dass sich nach einem erfolgreichen Geschäft die Verkäufer- und die Käuferschaft sowie Frank Kessler als Makler in seinem eigenen Heim in Tennwil zu einem gemeinsamen Essen treffen. «Bei einem Hausverkauf geht es um viele Emotionen und immer um viel Geld, da kann die Tischgemeinschaft ein schöner Abschluss sein», berichtet Frank Kessler. Seine Partnerin mit thailändischen Wurzeln ist eine leidenschaftliche Köchin. Der kulinarische Abschluss ist nur eine Möglichkeit der persönlichen Begleitung. «Wir organisieren nach Wunsch Räumungs- oder Putzaktionen, sind bei der Suche eines neuen Heimes behilflich und haben gute

Kontakte zu Umzugsunternehmen», gibt Frank Kessler Beispiele, die vor allem von der älteren Generation geschätzt werden und viele Sorgen verhindern. «Durch unsere offene Kommunikation ist die Kundenschaft bei uns immer orientiert», hält der Immobilienfachmann fest. Das Verkaufsmandat basiert auf reiner Erfolgsbasis. Auch das Honorar ist erst fällig nach dem Verkauf der Immobilie. Es entstehen keine weiteren Kosten. Dies ist ein guter Grund, Frank Kessler und seinem Team zu vertrauen. Durch die Verankerung in der Region sind spannende Objekte im Angebot. Zurzeit beispielsweise ein grosszügiges Einfamilienhaus mit Garten und Schwimmteich in Meisterschwanden.

20%

BIS ZUM 30.09.2024

**SONNENBRILLENAKTION
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT**

AUSGENOMMEN KOMPLETTANGEBOTE UND ANDERE AKTIONEN

H I R T AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE

DYN PTIC

BEYOND THE SPOTLIGHT
Blau Burg in Pöggendorf - Hitzel



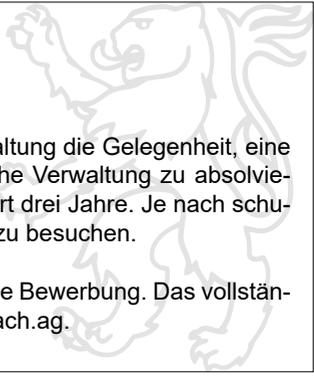
Samuel und Martina Keller von der Seetal-Metzg sind zusammen mit ihrem Team Garant für erstklassige Fleisch- und Wurstwaren.

reinach.ag

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Auf den **11. August 2025** bietet sich in unserer Gemeindeverwaltung die Gelegenheit, eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung zu absolvieren. Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre. Je nach schulischen Leistungen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu besuchen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das vollständige Inserat mit den Kontaktangaben findest du unter www.reinach.ag.



Neuer Name: Aus Metzgerei Burkart wird Seetal-Metzg

Sie ist weit über Seon hinaus ein Begriff und an der Ladenstrasse im Unterdorf fest verankert: Die Rede ist von der Spezialitätenmetzgerei Burkart. Vor fünf Jahren haben Martina und Samuel Keller das Ruder übernommen. Quasi zum Jubiläum haben sie ihre Firma nun in Seetal-Metzg umgetauft.

(tmo.) – Das Logo ist gleichgeblieben, einzig der Name wurde angepasst. Es braucht noch etwas Angewöhnungszeit, bis der neue Name Seetal-Metzg sowohl bei den Firmeninhabern Martina und Samuel Keller, aber speziell bei den Kunden wieder verankert ist. Das Logo sitze in den Köpfen der Kunden fest und sei natürlich Gold wert, so Martina Keller. Dieses Markenzeichen als solches wollten die innovativen Geschäftsleute verständlicherweise nicht über den Haufen werfen. Nicht alles umkrempeln wollte man auch beim Angebot. Rezepturen für die bekannten und beliebten Würste wurden beispielsweise eins zu eins vom Vorgänger übernommen. Gleiches gilt auch für die Qualität, für welche Bea und René Burkart während ihrer Zeit bekannt waren. Sie haben den Grundstein gelegt, dass ihre Nachfolger vor fünf Jahren nicht bei null beginnen mussten. Kein Grund für Martina und Samuel Keller, die Hände in den Schoss zu legen. Dem Angebot im Verkaufsladen haben sie mit den frischen, regionalen Fleisch-

und Wurstwaren ihre eigene Handschrift verpasst. Auch dem Party-Service haben sie wieder einen erfreulichen Drive verpasst. Ob Firmenanlass, Jubiläum, Hochzeit oder Geburtstag: Mit einem Grillbuffet, einem Braten oder dem beliebten Kanalgrill aus der Seetal-Metzg liegt man nie falsch. Auch mit einem Fondue Chinoise an Weihnachten oder Silvester. Dann ist in der Seetal-Metzg jeweils Grosskampftag angesagt. Den Geschäftsinhabern und ihrem Team ist es ein Anliegen, die Kunden individuell und persönlich zu beraten. «Unsere Tätigkeit ist nicht nur unser Beruf, sondern auch unsere Leidenschaft», wie Martina Keller sagt. Diese Philosophie zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Firma oder von der Produktion im Hintergrund bis hin an die Ladenfront mit dem freundlichen Verkaufspersonal. Wer in einer coolen und aufgestellten Truppe arbeiten möchte, hätte jetzt gerade Gelegenheit dazu. «Wir sind aktuell auf der Suche nach einem Verkaufstalant», wie Martina Keller sagt.

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Ihre Zaunwelt AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.ihrezaunwelt.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!



Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Gloor & Holzbau AG/Schreinerei

Spenglerei **Baumann** Bedachungen

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch



Schlossgarage Seengen AG
Bewährte Werte in neuen Händen



Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.

**WEGEN GROSSER NACHFRAGE VERLÄNGERT
 BIS 15.09.2024!**

**STARTE DEIN
 Sommertraining**

**2 MONATE NUR
 CHF 22.-**

**Gesundheitscenter
 Physio & Training**
 MTTZ AG, Sylvia Bugmann
 5616 Meisterschwanden
 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen, ab 16 Jahren



**Hausmesse bei der Wyntech AG:
 Die lokale Kompetenz war am Umbau erlebbar**

Am 6. Juli stellte die Oberkulmer Wyntech AG ihre umgebaute Geschäftsliegenschaft an der Oberstegstrasse 2 im Rahmen einer Hausmesse vor. Die lokale Kompetenz in den Gebieten der Heizung, im Sanitärbereich und bei der Lüftung konnte direkt am Bau erlebt werden. Das erweiterte Wyntech-Team sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und am «Röschtibalke» wurden laufend frische Röstis eindrücklich zubereitet.

(pte) – Im vergangenen Oktober startete das Projekt des umfangreichen Umbaus der Geschäftsliegenschaft der Wyntech AG. Die Grundmauern blieben bestehen, aber schon äusserlich hat sich die einfache Werkstatt zu einem zweckmässigen Gewerbegebäude nach heutigen Standards verändert. Das Pultdach wurde in ein Satteldach umgebaut, was im Obergeschoss einen grosszügigen Lagerbereich geschaffen hat. Das Gebäude wurde isoliert, es wurde eine Heizung mit Wärmepumpe eingebaut und für das Team steht ein Sanitärbereich zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher der Hausmesse konnten im Aufenthaltsbereich den Quooker-Wasserhahn erleben, der warmes, kaltes, 100 Grad kochendes sowie gekühltes sprudelndes Wasser im Handumdrehen liefert. Brunnenmeister Markus Kuster, Matthias Schmid und die Mitarbeitenden der Wyntech AG zeigten auf Rundgängen die neuen Räumlichkeiten. So

konnten die nachhaltigen Lösungen in der Gebäudetechnik direkt erlebt werden. Vor der Wyntech AG hatte sich der «Röstibalke» installiert. Das engagierte Team liess die Pfannen auf der Glut wirbeln und verwöhnte die Gäste laufend mit frisch gebratenen und individualisierten Röstivarianten. Auch für ein Dessertbuffet und eine Getränkeauswahl hatte das erweiterte Wyntech-Team gesorgt. Die «Gschweich-Höckeler» spielten am Nachmittag sogar noch ein Ständchen mit dem Alphorn.



Kein Programm für Stubenhocker

(Eing.) – Auch im 35. Jahr ihres Bestehens hat die Volkshochschule Wynental ein anregendes, spannendes und anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt. Von September 2024 bis Mai 2025 bieten 37 Kurse genügend Anreize, mal nicht vor Netflix zu versauern, sondern Neues und Aufregendes zu erkunden. Der Vorstand der VHS-Wynental, bestehend aus Ursi Matthias (Co-Präsidentin), Hans Käser (Co-Präsident), Corinne Gyger (Sekretariat), Mirjam Müller, Andrea Remund und Bernhard Irrgang, hat seit Anfang 2024 an dem Programm gearbeitet und einen bewährten Dreiklang aus Praktischem, Geistvollem und Erkundigungen kreiert, der – davon ist der Vorstand überzeugt – seine Resonanz finden wird.

Ein Schwerpunkt im auslaufenden Jahr 2024 sind sicherlich die Lesungen unserer lokalen Schriftsteller Klaus Merz, der erst kürzlich den Schweizer Grand Prix der Literatur verliehen bekommen hat, und Martin Dean, der uns seinen neuen, in Menziken angesiedelten Roman, «Tabak und Schokolade» vorstellen wird.

Kulturell besonders interessant wird die Führung in der Tonhalle Zürich mit anschliessendem Konzert. Ein neues Feld wird mit dem Thema Physiognomik besprochen – was das genau ist, kann dem Programm entnommen werden.

Auch das leibliche Wohl kommt natürlich nicht zur kurz – Würste, Sushi, Gin und vieles mehr, sowie ein spezieller Kurs für eine verkannte Randgruppe: ein Kochkurs für Männer.

Unter den Angeboten für Handwerker sticht ganz speziell der Kurs heraus, bei dem Mann/Frau an drei Kurstagen eigenhändig ein Damast-Messer fertigt ... Wenn man sich dann nicht gleich als Highlander fühlt? Und die Dauerbrenner Holzbearbeitung, Bäume schneiden, Weihnachtsschmuck, um nur einige zu nennen, sind natürlich auch wieder zu finden.

In den letzten Jahren – so stellt Ursi Matthias fest – erfreuen sich Exkursionen grosser Beliebtheit. Viele KundInnen der VHS schätzen es, in Menziken in den Bus zu steigen und sich an das Wunschziel (zumeist mit einer Führung verbunden) sicher hin- und zurück bringen zu lassen. Diesmal geht es unter anderem zur Stadtfeuerwehr Zürich.

Es ist uns ein Anliegen – so Hans Käser – dass unsere Kundinnen und Kunden wissen, dass wir absolut unentgeltlich in unserer Freizeit für die VHS arbeiten. Das unterscheidet uns von den grossen Volkshochschulen in den Städten, die Angestellte haben. Daher – ergänzt Ursi Matthias – hoffen wir sehr, dass dies auch von unserer Kundschaft geschätzt wird.

Letztendlich weist Corinne Gyger darauf hin, dass eine Anmeldung wie auch in den letzten Jahren entweder postalisch über die im Programmheft anhängende Karte oder einfach per Internet via Homepage www.vhs-wynental.ch möglich ist.

Der Vorstand der VHS Wynental freut sich über eine rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen, auch Couch Potatoes sind herzlich willkommen!

SHAKRA



Vorschau Rocknacht Tennwil vom 20./21. September: Es wird einmal mehr der Hammer!

Am 20. und 21. September sind an der Rocknacht Tennwil wieder exzellente Bands mit melodischen und harten Gitarrenriffs angesagt. Mit Shakra steht am Freitagabend die Spitzengruppe des Schweizer Hardrocks als Headliner auf der Bühne, während am Samstag die schwedischen Bands Nestor, Art Nation und JD Miller skandinavischen Hardrock bieten. Rock vom Feinsten und die einmalige Kulisse des Hallwilersees – da steigt die Vorfreude täglich!

(Eing.) – Shakra, Rock Out, Grand Design und Fireborn rocken die Bühne am Hallwilersee am Freitag, 20. September. Die junge Band Fireborn aus Lörrach wird den Opening-Slot besetzen. Fireborn wird angeführt von Sängerin Jenny, die eine exzellente Stimme mit einem tollen Stimmumfang hat. Tolle Riffs, treibende und stampfende Rhythmen, Refrains mit Ohrwurm-Appeal und ein markanter Gesang liessen Shakra in die Spitzengruppe des Schweizer Hardrocks aufsteigen. Als Headliner mit einer energievollen Show werden sie in Tennwil begeistern. Rock Out aus Lützelflüh spielen knackigen Kick-Ass-Rock'n'Roll ohne Kompromisse, der sich nicht hinter dem Sound der grossen Schweizer Hardrockbands wie Krokus oder Shakra verstecken muss. Heja, eine erste Portion melodischen Hardrock «made in Sweden» mit dem Lebensgefühl der 80er-Jahre gibt es an der Rocknacht Tennwil mit dem Sound von Grand Design. Der Samstag, 21. September, wird dann noch viel mehr im Zeichen des skandinavischen Hardrocks stehen.

Headliner sind Nestor aus Falköping, die melodischen Hardrock mit starker 80er-Jahre-Prägung spielen. Ihr neuestes Album «Teenage Rebel» ist diesen Mai herausgekommen. Mit zeitgemäsem, exzellentem Songwriting und kraftvoller musikalischer Umsetzung brillieren Art Nation aus Göteborg. Sänger Alexander Strandell hat eine hervorragende Gesangsstimme und ist auf der Bühne ein toller Entertainer. Das neue Album «Empyrean» von JD Miller wurde zum härtesten Werk des schwedischen Quartetts gekürt, was das Publikum in Tennwil besonders freuen wird. An der Rocknacht gibt es die powervollen, neuen Songs also live zu erleben. Ebenfalls darf man sich freuen, dass die Schweizer Cover-Metalband BBR (Buddies, Beer & Rock'n'Roll) nach dem energiegeladenen Auftritt an der Rocknacht 2022 wieder aufschlagen wird. Eine fette Portion feinsten Schweizer Metalcores liefert schliesslich die Band Final Story aus dem Freiamt an der Rocknacht ab. Es wird definitiv an beiden Tagen der Hammer!

Axova AG: Nachhaltige Energielösungen aus Seon

Seit 2011 bietet die Axova AG massgeschneiderte Solarlösungen an. Mit ihrem Standort in Seon an der Reussgasse 3 und einem engagierten Team, das von Filialleiter Kevin Schreiber geleitet wird, unterstützt das Unternehmen Kunden bei der Installation nachhaltiger Energielösungen.



Standort Seon: Filialleiter Kevin Schreiber begrüsst sie gerne.

(dah) – Die Axova AG, gegründet 2011 in Sissach, hat sich rasch als kompetenter Anbieter von Solarlösungen etabliert. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage eröffnete das Unternehmen im Juni 2018 einen Standort mit Showroom in Seon, von wo aus Filialleiter Kevin Schreiber und sein Team seither die Kunden in dieser Region betreuen. Das Unternehmen kann auf die Installation von über 2000 Solaranlagen zurückblicken und bietet massgeschneiderte Lösungen speziell für Einfamilienhäuser. Die Axova AG begleitet ihre Kunden von der ersten Beratung über die Planung bis hin zur Installation und Wartung der Solaranlagen. Höchste Qualität und modernste Technologie stehen dabei im Mittelpunkt, sowohl bei den verwendeten Komponenten als auch bei der Qualifikation der Mitarbeitenden. Ein herausragendes Merkmal der Axova AG ist die kostenlose Dachanalyse. Dabei werden der Zustand des Daches, die Elektroinstallation und weitere Gegebenheiten vor Ort überprüft. Auf Basis dieser Analyse werden meh-



Im Showroom können einzelne Produkte begutachtet werden.

rere individuelle Offerten erstellt. Im Showroom in Seon können Kunden die verschiedenen Optionen besprechen und die Komponenten direkt begutachten. Diese Transparenz wird durch eine firmeneigene App ergänzt, die es den Kunden ermöglicht, den Baufortschritt ihrer Solaranlage jederzeit einzusehen. Die steigenden Energiepreise haben das Interesse an nachhaltigen Energielösungen weiter gesteigert. Die Axova AG als idealer Partner bietet hierfür die perfekte Lösung für jedes Dach. Angesichts der wachsenden Nachfrage und der Tatsache, dass in Gebieten, in denen bereits viele Anlagen installiert sind, daher nicht immer die gesamte Dachfläche für neue genutzt werden kann, lohnt sich eine schnelle Entscheidung für eine Solaranlage der Axova AG. Mit ihrem umfassenden Service und ihrer langjährigen Erfahrung stellt die Axova AG sicher, dass ihre Kunden optimal beraten und betreut werden.



Ruepp Schreinerei AG: Innenausbau in Perfektion

Am Tag der offenen Tür bei der Ruepp Schreinerei AG am Samstag, 29. Juni, konnte in Sarmenstorf weit mehr als eine moderne Schreinerei mit Innenarchitekturbereich besichtigt werden. In der grossen Ausstellung gab es Inspirationen für Küche und Bad, an drei Fachvorträgen wurde viel praxisnahes Wissen vermittelt und die Lernenden stellten den Schreinerberuf vor. Hochklassiger Innenausbau nach Mass und vielfältige Schreiner-Projekte werden vom gesamten Team an der Feldeggstrasse 3 mit viel Herzblut umgesetzt.

(pte) – Die Grösse der Dauerausstellung beeindruckte die Besuchenden des Tages der offenen Tür. Innovative Ideen für Küche und Bad werden hier präsentiert und mittels eines «Türen-Bahnhofs» können die verschiedenen Modelle direkt in einer kompakten Einbausituation miteinander verglichen werden. Im Innenarchitekturbereich zeigte die Ruepp Schreinerei AG den Weg von der Idee über die Zeichnungs- und Planungsabteilung bis hin zur fertigen Umsetzung. Im Dachgeschoss fanden die drei Fachvorträge viel Anklang. Die Leiterin der Innenarchitektur, Andrea Ruepp, sprach am Vormittag über «Das Geheimnis einer guten Küchenplanung». André Meier von der Ruepp Schreinerei AG und Gabriel Bättig von der Suritec GmbH zeigten in ihrem Referat «Gemeinsam gegen Einbrecher» wirkungsvolle Massnahmen auf. Praxisnah und mit vielen Beispielen gab Andrea Ruepp am Nachmittag einen Einblick in «Das Ge-

heimnis einer guten Badezimmerplanung». Auf dem Betriebsrundgang wurden auf den modernen CNC-Maschinen am Tag der offenen Tür für einmal personalisierte Schlüsselanhänger und Brettspiele produziert und die Lernenden zeigten die Herausforderungen ihrer Wettbewerbsteilnahmen. Das ganze Ruepp-Team sorgte schliesslich mit Pastagerichten, einem Grillstand und feinen Desserts für das leibliche Wohl seiner Gäste.





WILHELMINA



Klangvolles Seetal

Seengen, August 2024

Folklore-Abend im Schloss
Opern-Gala im Schlosshof
Junge Talente Live
Musik und Literatur

IN KOOPERATION


**MUSEUM
AARGAU**
Geschichte am
Schauplatz erleben

HAUPTSPONSOR

 Hypothekarbank
Lenzburg

www.wilhelmina-seetal.ch

Herzlichen Glückwunsch
zur bestandenen Prüfung!

Hier wächst Zukunft!

Wir freuen uns **Joey Sonny Bumann** und
Micha Mosimann zur bestandenen Lehre
als Gärtner EFZ im Bereich Garten- und
Landschaftsbau gratulieren zu dürfen!

seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch

